



Informationen zur gymnasialen Oberstufe



Schule
im
Aufbruch



Wir informieren über

- ✓ *den grundsätzlichen Aufbau der gymnasialen Oberstufe*
- ✓ *Fächer, Belegungspflichten, Klausuren...*
- ✓ *Vergleich mit dem Berufskolleg*
- ✓ *Bedingungen für das Abitur*
- ✓ *Besonderheiten unserer Schule*
- ✓ *Unterschiede zwischen Gymnasium und Gesamtschule*
- ✓ *Termine*

Die gymnasiale Oberstufe (an Gymnasien und Gesamtschulen)

Aufbau der Oberstufe

- Einführungsphase (EF - Jahrgang 11)
- Qualifikationsphase (Q1, Q2 – Jg. 12 u. 13)
- Abiturprüfung

Abschlüsse

- Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach der Q1
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Struktur - Kursarten

Einführungsphase EF – Jahrgang 11	Qualifikationsphase Q1 und Q2 – Jahrgang 12/13
<p>mindestens 11 Grundkurse (i.d.R. dreistündig - außer neu einsetzende Fremdsprache) evtl. Vertiefungskurs, zweistündig</p>	<p>2 fünfstündige Leistungskurse 7 - 8 dreistündige Grundkurse evtl. Vertiefungskurs in Q1 evtl. Projektkurs in Q2</p> <p>Noten zählen für das Abitur!</p>

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
Deutsch Englisch Spanisch (neu einsetzend) NL (ab Kl. 8) fortgeführt (evtl. NL neu einsetzend) F (ab Klasse 8, nur bis Ende EF fortgeführt) Kunst Literatur (nur in Q1)	Erdkunde Geschichte Philosophie Sozialwissenschaften	Mathematik Biologie Chemie Physik
Katholische Religion		
Sport		
Vertiefungsfächer in Modulform + DAZ-Angebot		
Projektkurs		

Informationen zur gymnasialen Oberstufe



Fächerbelegung in der EF

Pflichtbereich

- Deutsch
- Mathematik
- eine fortgeführte Fremdsprache
- Kunst
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
- ein naturwissenschaftliches Fach
- Religion (oder ein Ersatzfach)
- Sport
- weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft

Wahlbereich

- Mindestens ein weiterer Grundkurs

noch zu beachten

- falls Fremdsprachenbedingung nicht erfüllt, braucht es eine zweite Fremdsprache
- um auf mind. 34 Wochenstunden zu kommen sind ggf. weitere Kurse/Vertiefungskurse zu belegen

Regelungen für die Fremdsprachen

- Fall 1:** Englisch ab 5, Spanisch (bei Realschülern auch Französisch) ab 6 → Zweisprachigkeit erfüllt
- Fall 2:** Englisch ab 5, Französisch oder Niederländisch ab 8
→ für die Zweisprachigkeit ist die Fremdsprache aus Jahrgang 8 auch noch in der EF zu belegen
- Fall 3:** Englisch ab 5, sonst keine weitere Fremdsprache aus der Mittelstufe → Spanisch muss als neu einsetzende Fremdsprache für die gesamte SII belegt werden (vierstündig)

Klausuren

- alle Fremdsprachen
- Deutsch
- Mathe
- min. 1 x NW
- min. 1 x GW
- alle Abiturfächer

Dauer (Min.)		
	GK	LK
EF	90	
Q1	135	180
Q2	210	270
Abi	255	315
-kann in einzelnen Fächern abweichen		

Name:									
Wahlbogen Halbjahr/Laufbahn									Abi 1-4
Aufgabenfeld	Fach	ab Kl.	EF1	EF2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
I sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch								
	Englisch								
	Spanisch								
	Franz.								
<i>In Sek. I abgeschlossene Fremdsprache:</i>	<u>Niederl.</u>								
	Kunst								
	Literatur								
II gesellschafts- wissenschaftlich	Philosophie								
	Geschichte								
	Erdkunde								
	<u>Sozialwiss.</u>								
	Geschichte ZK								
	<u>Sozialwiss. ZK</u>								
III <u>mathematisch</u> <u>naturwissen-</u> <u>schaftlich-</u> <u>technisch</u>	Mathematik								
	Biologie								
	Chemie								
	Physik								
	Religion								
	Sport								
	Vertiefung								
	Projektkurs								
Wochenstunden ¹									
Anzahl belegter Kurse Q1+Q2 ²									
Mögliches Schwerpunktfach (evtl. 2):									

¹ Belegung von 34 Wochenstunden im Durchschnitt jeweils in der EF und in der Q-Phase, Belegung von 102 Wochenstunden in den 3 Jahren der gymnasialen Oberstufe
GK = 3 Std., LK = 5 Std., 5 neu/ NL neu = 4 Std., Vertiefungskurs = 2 Std.

² Mindestens 38 anrechenbare Kurse in Q1 + Q2, davon 8 LK

N
a
v
i
g
a
t
o
r



WICHTIG!!!



Fächer können nicht nachträglich gewählt werden!

Ein Fach, das zu Beginn der EF nicht gewählt wird, kann nicht mehr Abiturfach werden.

Versetzung in die Q1:

10 versetzungsrelevante Fächer, *darunter*

Fächergruppe I D/M/fortgeführte Fremdsprache

Fächergruppe II 1. Gesellschaftswissenschaft/1.Naturwissenschaft

Reli oder Philo/ Sport/Kunst Schwerpunktfach

Bedingungen:

- höchstens eine Minderleistung (5)
- innerhalb der Fächergruppe I muss eine 5 durch eine 3 ausgeglichen werden
- Nachprüfung zum Erreichen einer 4 ist möglich (gilt nicht bei Wiederholung)

Leistungskurse

Zu Beginn der Q1 müssen zwei Leistungskurse gewählt werden.

Angeboten werden:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Sozialwissenschaften
- Biologie

Regelung für die vier Abiturfächer

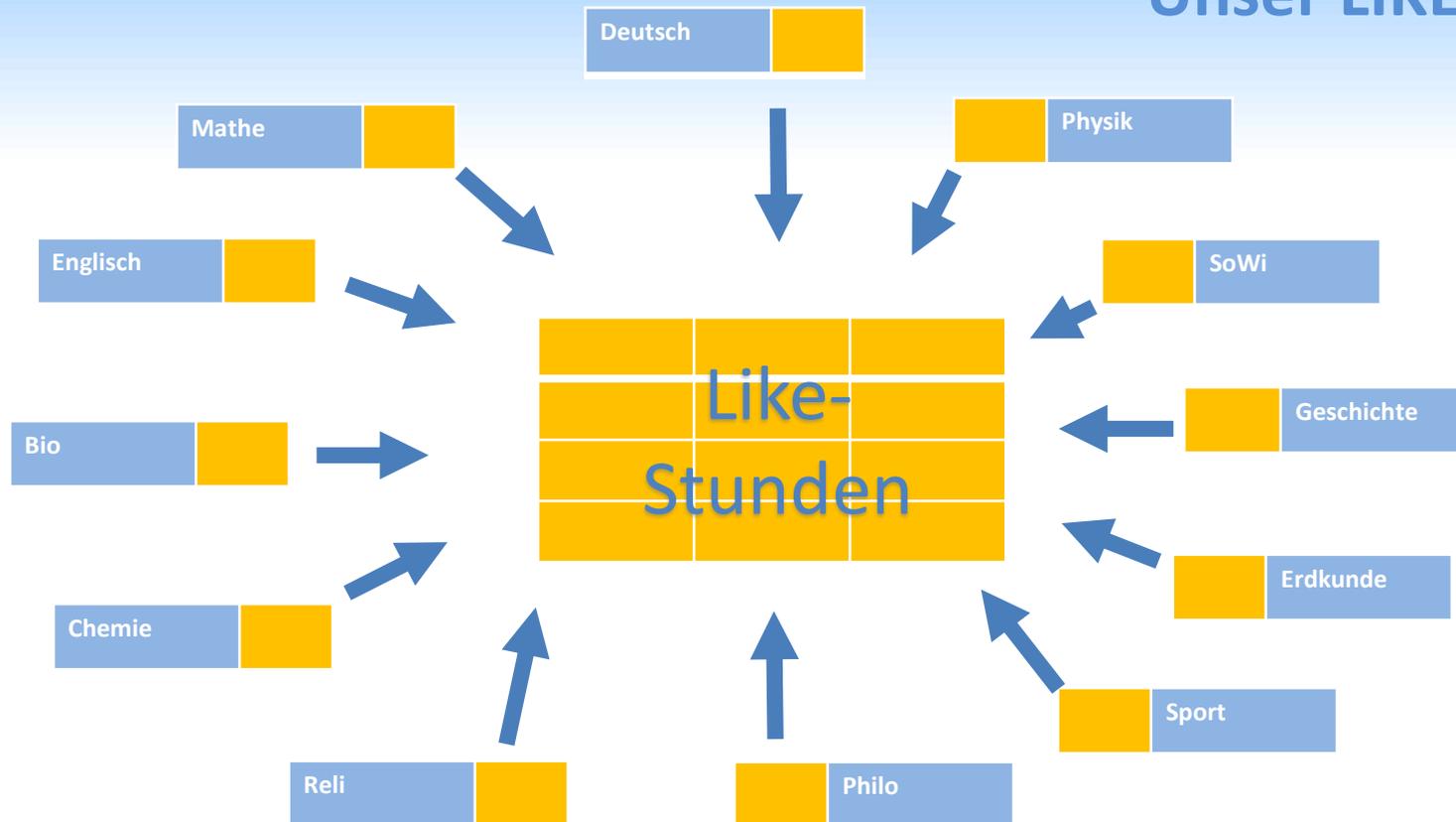
Die Abiturprüfung erfolgt in den beiden Leistungskursfächern und in zwei Fächern des Grundkursbereichs. Dabei wird in einem Grundkurs eine mündliche Prüfung erfolgen.

Folgende Regeln sind bei der Wahl der Abiturfächer zu beachten:

- ❖ Unter den Abiturfächern müssen zwei der Fächer **Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** sein.
- ❖ Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein. Dabei kann Religion ein Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes ersetzen.
- ❖ Ein Abiturfach muss ab Anfang der Q1 durchgängig schriftlich belegt werden.

Das Besondere an unserem Konzept?!

Unser LIKE-Konzept



LIKE = Lernen: Individuell – Konzentriert - Eigenverantwortlich

Grundprinzip: jede dritte Grundkursstunde wird zur freien Lernzeit (Like-Stunde)

In der EF hat jeder Schüler 9-12 Like-Stunden pro Woche
In Q1 und Q2 sind es noch 8-10 Like-Stunden pro Woche.

In den Like-Stunden sind *Lernjobs* zu bearbeiten, die sich aus den Lehrplänen der einzelnen Fächer ergeben. Die Lernjobs sind am Lehrplan orientiert und klausurrelevant. Die Aufgabenstellung kann je nach Fach sehr vielfältig sein. *Lernaufgaben* und *Leistungsaufgaben* werden unterschieden.

Die Bewertung der Lernjobs erfolgt über die SoMi-Note (mündliche Note).

Individuell und eigenverantwortlich

Die Schüler*innen entscheiden selbst, welchen Lernjob sie gerade bearbeiten und welche Like-Stunde sie bei welchem Fachlehrer besuchen. Auch die Like-Stunden anderer Oberstufenjahrgänge stehen offen. Der Stundenplan bietet ein breites Angebot, die Schüler*innen bleiben aber verantwortlich für die fristgerechte Abgabe ihrer Lernjobs.



Stundenraster

Es gibt wesentlich mehr Like-Stunden im Stundenplan, als die Schüler*innen besuchen müssen.

Aktuell: 19

LIKE-Stunden EF + Q1 2021/22

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.40-8.25	GA 8.05-8.25	LIKE Ek LIKE Ek/Pl	LIKE E	LIKE Ge LIKE Bi	GA 8.05-8.25
8.30-9.15					
9.20-10.05			LIKE S		
10.05-10.20					
10.20-11.05		LIKE D	LeCo/LIKE		
11.10-11.55		LeCo/Like	Like D		
11.55-12.10					
12.10-12.55	LIKE E		Vertiefung	LIKE KR/Pl	LIKE Sw
13.00-13.45	LIKE Ch LIKE M		Vertiefung	LIKE M	LIKE Bi
13.45-13.55					
13.55-14.40		LIKE Ge/Ch	LIKE Ge/Ph LIKE Sw	LIKE Sp LIKE Ph/Ch	
14.45-15.30			LIKE KR/Pl	LIKE Bi/Ch	
15.35-16.20					

Vorteile

Zeitliche Flexibilität (Dalton-Prinzip)

- Die SuS haben Einfluss auf die eigenen Arbeitszeiten. Länger schlafen, früher aufhören oder selbstbestimmte Pausen sind möglich.
- Überstunden können erarbeitet und „abgefeiert“ werden.
- In Freistunden und Ausfallstunden können Lernjobs bearbeitet werden, es entstehen weniger Leerlaufzeiten.

Eigenverantwortung

- Die SuS entscheiden selbst, in welchem Fach sie mehr Zeit benötigen.
- Die SuS lernen, selbstorganisiert und zielorientiert zu arbeiten.

Individuelle Förderung

- Beratung und Unterstützung kann bei selbst gewählten Fachlehrern erfolgen.
- In Like-Stunden haben Lehrer*innen Zeit für individuelle Beratung und Unterstützung
- Stille SuS verbessern ihre SoMi.

GESAMTSCHULE HEINSBERG-WALDFEUCHT
MATHEMATIK QUALIFIKATIONSPHASE I
LERNJOB 1

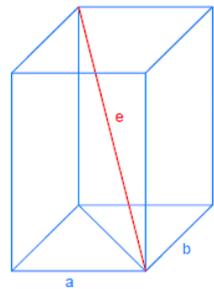
Lernjob 1: Extremwertprobleme mit Nebenbedingung

Abgabe bis: 28.09.2021 im Kursunterricht

Name: _____
Jahrgang: Qualifikationsphase I
Anzahl der vorgesehenen LIKE-Zeiten: 6



Lernjob 6: Geometrie II



$$a^2 + b^2 + c^2 = e^2$$

Abgabe bis: 18.06.2021

Name: _____

Jahrgang: Einführungsphase

Anzahl der vorgesehenen LIKE-Zeiten: 6

Lernjobs

Name: _____
Kurz: Biologie LE
Lehrkraft: EYE
Lernjob-Nr.: 1

Thema / Bezug zum Lehrplan

Tiergeographische Regeln (Bergmann und Allen)

Gleich- und wechselwarme Tiere

Lernziele / Kompetenzen

ich kann ... die tiergeographischen Regeln benennen.					
... die physikalisch-ökologischen der Regeln erläutern.					
... gleich- und wechselwarme Tiere unterscheiden und morphologische Anpassungen nennen.					
... Regeln entsprechend der Regeln einen Verbreitungsbereich zuordnen.					
... die Regeln in einer Übergangsfarbe erklären können.					
... geeignete Beispiele zu den Regeln präsentieren.					

Abgabetermin: Donnerstag, 18.06.2021 (letzte Präsentation)

Die Note der Lernjobs macht insgesamt 1/3 der SOMI-Note aus. Das Thema kann Gegenstand der nächsten Klausur sein.

LIKE-Ziel	Zu erledigende Aufgaben	Status/Unterschrift
1	Verstärker beschreiben, Größe vorweisen, S/V -Berechnen, 1. Schlussfolgerung ableiten	
2	Regelformulare bilden, 2. Schlussfolgerung ableiten, Regeln formulieren, Gleich- und wechselwarm erläutern, Abbildung beschreiben	
3	Regelzone skizzieren, mit Übergangsfarbe beginnen	
4	Übergangsfarbe fertigstellen	
5	Präsentation vorbereiten	
6	Präsentation halten (nach der Klausur)	

GL_L11_Bergmann und Allen Seite 1 von 7



Das Besondere an unserem Konzept?!

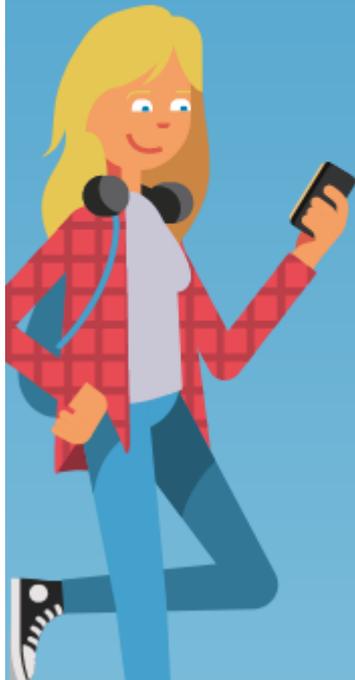
- Oberstufenvorbereitung und Schnupperkurs
- Beratungskonzept: *GA, LeCo, BiZi*
- Individuelles Lernen in der Oberstufe
- Leistungskurswahl „LK café“
- Berufsberatungskonzept
- Die Facharbeit
- Fahrten
- Projektkurs
- DAZ-Angebot



Wir kümmern uns!

- **Lernen ohne Stress**
- **Cooler Lehrer**
- **Kleine Gruppen**
- **Intensive Betreuung**
- **Individuelle Förderung**
- **Individueller Stundenplan**
- **LIKE-Konzept**





Wo Abi machen? Gesamtschule oder Gymnasium? Was ist besser?

Also ich hab jetzt die 10. hinter mir und hab auch meine Quali bekommen. Jetzt bin ich aber auf einem Gymnasium und einer Gesamtschule angenommen worden. Nur ich kann mich jetzt gar nicht entscheiden .. ich will Journalismus oder etwas in der Richtung studieren was ist da für mich besser Gesamtschule oder Gymnasium?? :)

Etwa vier von fünf Gesamtschulabiturienten (79%) in Nordrhein-Westfalen haben 2020 einer Studie zufolge die Hochschulreife erlangt, obwohl sie keine Gymnasialempfehlung hatten. Das geht aus einer am Montag in [Düsseldorf](#) vorgestellten Erhebung von Gesamtschulverbänden hervor.

Gymnasium oder Gesamtschule?

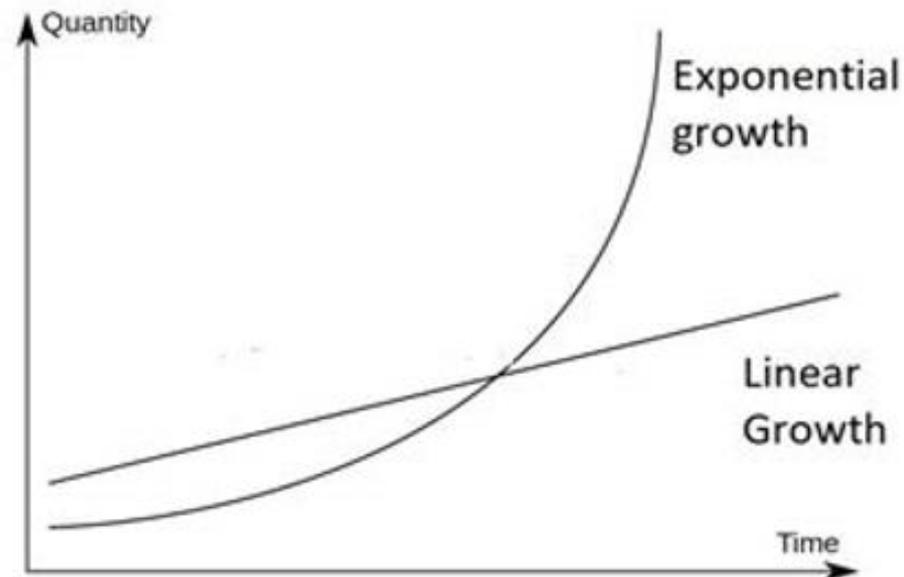
Das ist gleich

- Fächer
- Kurssystem
- Lehrpläne
- Zentrale Prüfungen
- Zentralabitur

Das Abitur an Gymnasium, Gesamtschule (und Berufskolleg) ist gleichwertig!

Das ist anders

- Individuelle Betreuung
- Kleine Jahrgangsstufe
- LIKE-Konzept
- Individuelle Förderung



Auf geht's!



Zeig, was in dir steckt!!!

Informationen zur gymnasialen Oberstufe



© Trueffelpix - Fotolia.com

#57120226



Termine

Tag der offenen Tür:	Samstag, 12.11.2022	10.00-14.00 Uhr
Infoabend:	Dienstag, 17.01.2023	19.00 Uhr

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe nehmen wir nur am Standort Oberbruch entgegen.

Beginn: Freitag	20.01.2023
Ende: Freitag	27.01.2023

Nach telefonischer Terminabsprache 02452-15717-100 (Sekretariat)

Bitte mitbringen: 02452-15717-116 (AL III Dr. Evertz)

- die Schülerin/den Schüler
- Stammbuch
- Kopie letztes Zeugnisses
- Ausweis der Schülerin/des Schülers
- Ausgefüllte Anmeldeformulare (Homepage)